

Demnächst erscheint:

Das Reichstheatergesetz

nebst den einschlägigen Bestimmungen

erläutert von

Rechtsanwalt Dr. Ußmann

in der Reichstheaterkammer

Preis etwa 6 RM

Ⓢ

Das vor wenigen Tagen vom Reichskabinett beschlossene Gesetz schafft ein **völlig neues Recht** für die **Führung der Theater**. Die Erläuterung erfolgt durch den Justiziar der Reichstheaterkammer; es ist damit die Gewähr gegeben, daß die Auslegung **völlig dem Willen des Gesetzgebers** entspricht. Das Buch stellt damit ein **absolut zuverlässiges und unentbehrliches Nachschlagewerk** für die mit der **Überwachung betrauten Verwaltungs- und Polizeibehörden**, für die **leitenden Persönlichkeiten der Theater**, für die der Reichstheaterkammer **angeschlossenen Verbände und Unterverbände** sowie für **Justizbehörden und Rechtsanwälte** dar.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 2

In Kürze erscheint:

Orient und Occident. Staat — Gesellschaft — Kirche. In Verbindung mit Nicolai Berdjajew und Erwin Reischer und einer Arbeitsgemeinschaft von Deutschen und Russen herausgegeben von Fritz Lieb. Heft 16:

Utopie und Apokalypse im russischen Denken

Aus dem Inhalt:

- f. Höntsch, Menschenreich und Gottesreich.
- f. Lieb, „Der Geist der Zeit“ als Antichrist.
- D. D. Zenkovskij, Der Geist der Utopie im russischen Denken.
- W. Kosanow, Das Ende der Zeiten.
- E. Reischer, Theologismus.
- B. von Heiseler, Henry von Heiseler's Übersetzungen.

JHC

Preis des 16. Heftes RM 2.—

Prospekt (S. 991) mit Übersicht über den Inhalt der früheren Dr.-Hefte steht zur Verfügung.

Ⓢ

Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig C 1

Demnächst erscheint:

Deutung und Erklärung der Germanischen Märchen und Mythen

von Rektor Gustav Friedrichs

Zugleich Quellen und Forschungen zur Erd- und Kulturkunde. Band XII.

Bitte Fortsetzungslisten nachsehen!

Der durch seine verschiedenen volkstümlichen Arbeiten bekannte Rektor Friedrichs hat in diesem neuen Buche eine überraschende Lösung der Grundlage aller unserer Märchen, Mythen und Sagen gegeben. Bisher haben die verschiedensten Forscher vergeblich versucht, einen tieferen Sinn und eine einleuchtende Deutung unserer Märchen zu finden. Sie glaubten, daß die Märchen und Mythen der Völker einen gemeinsamen Ursprung hätten und etwa die alten germanischen Heldenlieder wie Edda, Siegfriedsage usw. von den griechischen Göttersagen abgeleitet und also unsere germanischen Sagen aus dem Süden und Osten zu uns gekommen wären. Rektor Friedrichs weist nun aber nach, daß zwar fast alle Märchen, Mythen und Sagen eine gemeinsame Grundlage haben, daß sie aber **aus dem Norden, der Heimat der Arier**, mitgebracht wurden. Erst jetzt kann man den tiefen Sinn verstehen, der in den Überlieferungen der Geisteswelt unserer Vorzeit liegt.

Preis RM 3.—

Ⓢ

Verlag von Wilhelm Heims, Leipzig, Talstr. 17